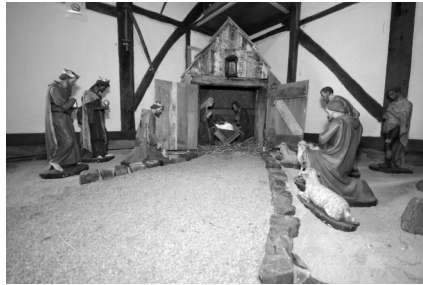


Thorpe Blättchen



Weihnachten 2014



Eppendorfer Heimatverein e.V.

Eppendorfer Heimatverein e.V.

Museumsöffnungen:

Am 1. und 3. Sonntag jeden Monats von 15 Uhr-17 Uhr,
Bitte Schaukästen oder Presse beachten

Stammtisch:

Jeden ersten Mittwoch im Monat, außer in den Ferien
19 Uhr in der Museumsscheune
Engelsburger Str. 9

Bürozeiten und Museumsöffnung:

Montag 18 – 19 Uhr und Samstag von 9 – 12 Uhr, außer in den Ferien
Museum, Engelsburger Str. 9

Änderungen vorbehalten

Impressum:

www.eppendorfer-heimatverein.de

Geschäftsadresse:

Wolfgang Schulz
Ruhrstr. 113,
44869 Bochum-Wattenscheid-Eppendorf

Konten:

Sparkasse Bochum BLZ 430 500 01 ; BIC: WELADED1BOC
Kto.: 167 74 499; IBAN: DE43430500010016774499
Volksbank Bochum-Witten BLZ 430 601 29; BIC: GENODEM1BOC
Kto.: 281 730 500; IBAN: DE41430601290281730500

Redaktion:

D. Bunke, Tel.: 02327 / 7880700
D. Mußmacher, Tel.: 02327 / 7 49 50
G. Robok, Tel.: 02327 / 56 79 19
J. Reinhardt, Tel.: 02327 / 77629
W. Schulz, Tel.: 02327 / 7 55 63
R. Truppat, Tel.: 02327 / 7 84 12

Insertion:

E. Truppat, Tel.: 02327 / 7 84 12; E-Mail: ruediger.truppat@freenet.de
I. Jendrowiak, Tel.: 02327 / 79 09 72

Besinnliches

*Gott
Hat die Zeit geschaffen
Und der Mensch
Die Hast*

Irishes Sprichwort

Herzlich Willkommen zum

27.



Am 1. Advent Sonntag 30. November 2014 „Griechische Weihnachten“

**Der Nikolaus kommt um 17 Uhr
Wattenscheid-Eppendorf**

Am Museum, Engelsburger Str. 9



Eppendorfer Heimatverein e.V. mit den beteiligten Vereinen und Verbänden:
ev. Kirche, kath. Kirche, Hegering Eppendorf, Wanderfreunde Eppendorf,
Freiwillige Feuerwehr Eppendorf, Sportvereinigung Eppendorf, Kita Rosendelle

ADVENT

Ein Schüleraufsatz

Der Advent ist die schönste Zeit im Winter. Die meisten Leute haben eine Grippe. Die ist mit Fieber. Wir haben auch eine, aber die ist mit Beleuchtung und man schreibt sie mit K.

Drei Wochen, bevor das Christkind kommt, stellt Papa im Wohnzimmer die Krippe auf. Meine kleine Schwester und ich dürfen helfen.

Viele Krippen sind langweilig, aber unsere nicht, weil wir haben mords tolle Figuren. Ich habe einmal den Josef und das Christkind auf den Ofen gestellt, damit sie es schön warm haben, aber es war ihnen zu heiß. Das Christkind ist schwarz geworden und den Josef hat es in Trümmer gerissen. Meine Mama hat mich geschimpft und gesagt, dass nicht mal die Heiligen vor meiner Blödsinnigkeit sicher sind. Wenn die Maria ohne Mann und Kind rumsteht sieht das nicht gut aus, aber ich habe in meiner Spielkiste viele Figuren, und der Josef ist jetzt Donald Duck. Als Christkind wollte ich Asterix nehmen, weil er als einziger so klein war, dass er in den Futtertrog passte.

Hinter dem Christkind stehen zwei Ochsen, ein Esel, ein Nilpferd und ein Brontosaurier: Neben dem Stall kommen gerade die drei heiligen Könige daher. Ein König ist dem Papa letztes Jahr heruntergefallen und war total hin. Jetzt haben wir zwei heilige drei Könige und einen heiligen Batman.

Normalerweise haben die Könige einen Haufen Zeug dabei, nämlich Gold, Weihrauch und Püree oder so ähnlich. Von unseren hat einer statt Gold ein Kaugummipapier dabei, das glänzt auch schön. Der heilige Batman hat eine Pistole in der Hand. Damit kann er das Christkind vor dem Saurier schützen. Hinter den Heiligen sind auch ein paar Indianer und ein Engel. Dem Engel ist ein Fuß abgebrochen, deshalb haben wir ihn auf ein Motorrad gesetzt. Rechts neben dem Stall haben wir das Rotkäppchen hingestellt. Es hat eine Pizza und ein Bier für die Oma dabei. Einen Wolf haben wir nicht, deshalb haben wir einen Bär als Ersatzwolf genommen.

Am Abend schalten wir dann die Lichter an und singen Lieder vom ADVENT: Die meisten Lieder sind mir aber zu langweilig. Mein Opa hat mir ein Gedicht vom Advent gelernt und das geht so: „Advent, Advent der Bärwurz brennt. Erst trinkst du ein, dann zwei, drei, vier, dann haut es dich mit dem Kopf an die Tür.

Das Gedicht ist recht schön, aber Mama hat gesagt, dass ich mir das nicht merken darf.

Ehe man sich versieht, ist der Advent vorbei und Weihnachten auch. Die Geschenke sind ausgepackt, und man kriegt vor Ostern nichts mehr. Aber eins ist gewiss: Der Advent kommt im nächsten Jahr wieder.

Nachrichten aus Eppendorf

Strom für Eppendorf: Eine größere Baumaßnahme fand im Bereich „Am Thie“ statt. Hier wurden Stromkabel umgelegt. Die alte Trasse verlief direkt über das Grundstück „Elsa Brändström Straße 138“ der Stadtwerke Station in Richtung Dänisches Bettenhaus. Im Zuge der geplanten Neubebauung und dem damit verbundenen Abriss der alten Gebäude wurde damit eine Verlegung außerhalb des Grundstücks nötig.

Neubau 1: Nach Auskunft der Firma Jungkunst ist ein baldiger Abriss der beiden Gebäude (siehe oben) in Aussicht. Nach neuesten Informationen wird dort ein Gebäude mit acht Wohnungen und Büroräumen entstehen. Die Ausmaße sollen ungefähr der Größe der jetzigen Bebauung entsprechen, evtl. etwas weiter Richtung „Am Thie“. Die Spitze soll als Grün- oder Parkfläche ausgebaut werden. Wir hoffen, dass sich die bauliche Ansicht in das Ortsbild einfügt. Allerdings ist der jetzige Anblick auch nicht besonders schön für unser Eppendorf.

Neubau 2: Wie wir aus parlamentarischen Kreisen gehört haben, soll es auch mit der geplanten Bebauung gegenüber dem Hof Pohlmann an der Ruhrstraße weitergehen. Angeblich hat man sich dort geeinigt und das Bauvorhaben soll, wie in der Bürgeranhörung besprochen, in Angriff genommen werden.

Kreisverkehr: Es wird ihn geben, das steht nun fest. Es werden allerdings einige der vorgeschlagenen Änderungen mit einfließen, z.B. bleibt die Eiche erhalten. Im Zuge der Änderung der ehemaligen NS 7 in eine Autobahn wird die Strecke Ruhrstraße / Schützenstraße zum Autobahnzubringer und damit der Kreisverkehr, laut Stadt, notwendig.

Neueröffnung: Eröffnet hat ein neues Friseurgeschäft „Im Kattenhagen“. Dort befand sich bis vor einigen Monaten bereits ein Friseursalon. Wir wünschen dem Betreiber für sein Geschäft viel Erfolg. Das angekündigte Friseurgeschäft neben dem Lottogeschäft Fox, scheint zu kommen. Dort tat sich seit Monaten, außer einem Plakat, nichts. Jetzt sind allerdings die Umbauarbeiten im vollen Gange.

Alte Nachrichten aus Eppendorf

* Der leidige Schnaps hat gestern abend wieder ein Menschenopfer gefordert. Der beim Herrn Landwirth Ernst B u ß m a n n zu E p p e n d o r f bedienstete Knecht K a r l K l e e f e l d hatte gestern nachmittag mit 2 Bekannten fortwährend der Schnapsflasche zugesprochen. Schwer betrunken kamen die Drei abends nach 9 Uhr auf den Hof, wo sie sich sehr frech und ungezogen benahmen, so daß die Hausfrau den Hausherrn, der in der Nachbarschaft weilte, zu ihrem Schutze nach Hause rufen ließ. Dieser forderte seinen Knecht sofort auf, sich zur Ruhe zu begeben und dessen 2 Begleiter, den Hof zu verlassen. Als Herr B. sich nach einigen Minuten von der Ausführung seines Befehls überzeugen wollte, und sich zum Hofe begab, drangen alle Drei unter Drohungen und Verwünschungen auf ihn ein, voran der Knecht, der sich von seiner Wuth beherrschen ließ, mit gezücktem Messer in der Hand. Herr B. wich den Anbrängenden aus, forderte sie auf, nicht weiter auf ihn einzubringen, weil er sonst gezwungen werde, von seinem R e v o l v e r, den er schußbereit ihnen zeigte, Gebrauch zu machen. Die Excedenten ließen jedoch nicht nach und drängten Herrn B. bis an die Hofmauer. Nachdem er sie nochmals aufgefordert hatte, nicht näher zu kommen, was der Knecht aber nicht beachtete, legte Herr B. auf Bekturm an und drückte los, als der Knecht sich auf ihn stürzen wollte. Dieser fiel sogleich zur Erde und war nach 5 Minuten todt. Die Kugel war in die rechte Seite der Brust gedrungen. Herr B. hat sich der Behörde zur Verfügung gestellt, doch dürfte ihm nichts passieren, indem hier augenscheinlich ein Fall der größten N o t h w e h r vorliegt und Herr B. als ruhiger, frieblicher und besonnener Mann bekannt ist. Der Verstorbene ist am 31. Dez. 1859 zu Freimack Kreis Heilsberg (Ostpreußen) geboren und hat dort schon sehr ausgelassen gelebt, so daß er sein sehr verschuldetes Anwesen daselbst nach Mittheilung seiner Ortsbehörde vor einiger Zeit heimlich verlassen hat, um seinen Gläubigern zu entgehen. Sonstige Familienverhältnisse sind nicht bekannt, er scheint aber Familienvater zu sein.

Tatort Eppendorf (Märk. Sprecher v. 04.Juni 1888)

Wasserschaden in der Museumsscheune

Dass ein „Wasserschaden“ auch Freude bereiten kann, erlebten die Besucher des Thorpe Theaters in diesem Jahr hautnah. Vielleicht lag es ja auch an der „Liebeslust“, wer weiß?

Auf jeden Fall hatten die Schauspieler des Eppendorfer Thorpe Theaters des EHV viel Spaß bei den diesjährigen Aufführungen von „Liebeslust und Wasserschaden“. Dies kam auch im Spiel der Akteure deutlich zum Ausdruck. Unterstützt wurden die Mitspieler durch ein begeisternd mitgehendes Publikum. Es bewahrheitet sich immer wieder: Die Nähe zum Publikum und damit auch die unmittelbare Rückmeldung spornen die Schauspieler unheimlich an.



Kristin Schlenkhof, Hagen Trapp, Sebastian Kipf

Im Vorfeld der Aufführungen gab es „Gute“ und „Schlechte“ Nachrichten. Die erste schlechte Nachricht war der Ausfall zweier langjähriger Mitspielerinnen, bedingt durch Erkrankung und Weiterbildung. Die zweite schlechte Nachricht war die fehlende Souffleuse, alle Damen standen mit auf der Bühne oder wurden anderweitig benötigt. Die Folge hiervon war wieder eine Doppelrolle für den Regisseur. Also, falls jemand Interesse hat, bitte melden.

Die gute Nachricht war eine neue Mitspielerin und ein neuer Mitspieler sind zu uns gestoßen. Die Theatergruppe entstand vor 22 Jahren, und noch immer sind einige der ersten mit von der Partie. Ausgeschieden sind nur Mitspieler, die es aus privaten Gründen zeitlich nicht mehr geschafft haben. Soweit sie noch in der Nähe wohnen, besuchen sie nach Möglichkeit die Aufführungen und schnuppern mal wieder hinter den Kulissen Theaterluft. Dieser familiären Atmosphäre ist auch zum großen Teil der Erfolg zu verdanken. Wenn sich alle gut verstehen und untereinander helfen, geht alles viel einfacher.



Die komplette Truppe

Es war ein turbulentes Stück dieses Jahr, mit Mauerdurchbrüchen und kompletter, gewollter Dunkelheit auf der Bühne. Nicht immer ist es einfach, ein noch besseres Stück für die kommende Aufführung zu finden. Hat man das „Beste“ doch gerade eben hinter sich gebracht.

Wir glauben, dass diejenigen, die dieses Jahr uns besucht haben, bestimmt im nächsten Jahr wiederkommen werden. Vielleicht waren sie ja auch so angetan, dass sie den einen oder andern, der noch nicht im Thorpe Theater war, für uns begeistern können.

Wie heißt es so schön: Ihr ward das beste Publikum, welches wir dieses Jahr hatten.

An dieser Stelle auch nochmals unseren Dank an die vielen sichtbaren und unsichtbaren Helfer, ohne Euch geht gar nichts.

Ps. Im Bericht „In eigener Sache“ gibt es Neuigkeiten zum Theater.



Birgit Brands

Logopädin
Triple P-Beraterin

Elsa-Brändström-Str. 122
44869 Bochum
Tel. 0 23 27 | 4 01 93 35
birgitbrands@aol.com



Truck Service

Car Service

Gerhard Giesler
KFZ Meister

Hattinger Straße 182
44795 Bochum
Tel.: 0234 / 5 88 67 47
FAX: 0234 / 5 88 67 49
kfz.giesler@t-online.de



Cosmétique Kohlen

Am Thie 3c, 44869 Bochum
Telefon 02327 - 7879673
www.cosmetique-kohlen.de

Termine nach Vereinbarung



Areecorn Massage
Traditionelle Thailändische Massagen

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
10:00 Uhr - 19:00 Uhr
Sonn. & Feiertags nach Absprache

Wir empfehlen unsere Geschenkgutscheine!

Finkenstraße 3 (am Thorpeplatz)
44869 Bochum/Eppendorf

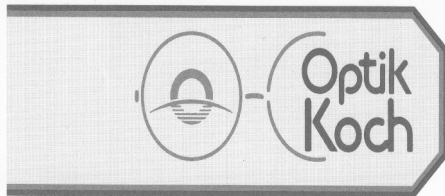
Tel. 02327 - 788 35 75 Mobil 0178 - 510 73 27



Bestattungen
Klammer

Inh. G. Nessenschuk

44869 Bochum-Eppendorf
Ruhrstr 200 • Tel 02327 - 99 48 27



Raimund Koch Im Kottenhagen 14
Augenoptikermeister 44869 Bochum-Eppendorf
☎ 023 27/7 23 47



Thomas Wegener Kfz-Technikermeister
Verkauf · Einbau · Instandsetzung

- ✓ Inspektion mit Erhalt der Herstellergarantie
- ✓ Kfz-Elektrik-Service alle Fabrikate
- ✓ AU und HU*
- ✓ Computerachsvermessung
- ✓ Bremsentest
- ✓ Standheizung
- ✓ Unfallschadenbeseitigung
- ✓ Klimaanlage · Klimatechnik
- ✓ Smart-repair bei kleinen Lackschäden
- ✓ Freisprechanlagen

Wegener Bosch Service

Ruhrstraße 207 · 44869 Bochum
Tel. (0 23 27) 9 94 72-0 • Fax (0 23 27) 9 94 72-29
info@wegener-bosch-service.de

* (HU nach §29 STVZO durchgeführt durch externe Prüfeningenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation)

Ihr 1. VOR-ORT-PARTNER



Tel.: 02327 - 7 00 22
Fax: 02327 - 7 31 25
E-Mail: info@immobilien-lorenz.de
Web: www.immobilien-lorenz.de

DOROS KOTTEN

(ehem. Kotten Bodde)

Am Thie 8 • 44869 Bochum-Eppendorf

Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art!
Reservieren Sie rechtzeitig für Ihre Familien-,
Betriebs- oder Weihnachtsfeiern !!!

*Sonderöffnungszeiten, auch vormittags,
für Ihre Feiern nach Absprache möglich.
Wir informieren Sie gerne unverbindlich.*

Tel. 02327 / 5608585

Mo. Ruhetag • Di. - Sa.: 17.⁰⁰ - 23.⁰⁰ • So.: 17.⁰⁰ - 22.⁰⁰ Uhr



Moderne Möbel !?!

Die Tischlerei Klammer & Team ist
Ihr kompetenter Ansprechpartner in
den Bereichen:

- | | |
|--------------------|---------------------|
| *Individual Möbel | *Einbruchhemmung |
| *Hifi Möbel | *Innen-/Aussentüren |
| *Sanitärarmöbel | *Fenster |
| *Hebesystemtechnik | *Innenausbau |

Ruhrstr. 202, 44869 Bochum

Tel.: 0 23 27 / 7 12 71, FAX: 0 23 27 / 7 22 54

www.tischlerei-klammer.de

info@tischlerei-klammer.de

Das „Kleine“ Gasthaus in unserer Straße,
in dem das Leben noch lebenswert ist ...

Zum Keglerheim

Paul Kleine

Engelsburger Str. 82 ~ 44869 Bochum

Telefon 02327 / 7 38 31

Im Ausschank:

Fliege Pils, Rothaus Pils
Frankenheim Alt und Bitburger „frei“

Öffnungszeiten:

Täglich von 16.00 bis 01.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Fernweh ist heilbar!



Reiseladen
FOX

Robert Fox Tel.: 0 23 27 / 7 21 55
Am Thie 21 Fax: 0 23 27 / 7 48 88
44869 Bochum www.Reiseladen-Fox.de

-----**T A X I**-----

Fischer

*Ihr familiäres, freundliches
Taxiunternehmen
in Eppendorf
0 23 27 / 777 62*

Lotto - Tabak - Schulbedarf
Papeterie

Norbert Fox

Am Thie 21
44869 Bochum

Tel.: 0 23 27 / 7 21 55

HAARE-KOSMETIK

LE COIFFEUR ANETTE

LA BIOTHETIQUE

Jetzt neu bei uns:

**Haarverlängerung
und Haarverdichtung**

von

Great Lengths® und

Professionelle
Haarverlängerung



Wir beraten Sie gerne!

**Ruhrstraße 139 · 44869 Bochum
Telefon 02327 / 7 47 88**

Gebel & Team

Sanitär Heizung Service

Brennwerttechnik Wärmepumpen
Komplett-Bäder für Eppendorf,
Wattenscheid und Umgebung

**Achtermannstr.9
44866 Bo.-Wattenscheid
Tel.: 02327 88 112**



Gebel & Team

Physiotherapie



Praxis Fischer

Gerhard Fischer
Eppendorfer Str. 8
44869 Bochum

Tel.: 02327 - 74763

www.physiotherapie-fischer-bochum.de

- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- Massage
- Schlingentisch-
behandlung (KG)
- CMD-Behandlung

Bestattungen Gräsemann

24 Std. Telefon
(0 23 27) 7 11 80

Beratung und Erledigung der Formalitäten in allen
Bestattungsangelegenheiten, Hausbesuche in allen Stadtteilen
„Eigene Verabschiedungsräume“
Munscheider Str. 15, 44869 Bo.-Eppendorf
Alte Post 10, 44869 Bo.-Höntrop Tel.: (0 23 27) 7 11 80

Ruhezone

Praxis für Naturheilkunde und Entspannungsverfahren

Sabine Gustrau, Heilpraktikerin

- Ohr-Akupunktur
- Wirbelsäulen-/Gelenktherapien
- Atlastherapie
- Medi-Taping
- Massagen
- Eigenbluttherapie
- Homöopathie/Schülertherapie

Diana Pieck, Heilpraktikerin

- Körperakupunktur
- Ohr-Akupunktur
- traditionelle chinesische Medizin
- Medizinische Heilhypnose
- Cranio-Sacrale-Therapie
- Eigenbluttherapie
- Labordiagnostik

Im Kattenhagen 9, 44869 Bochum
Neu: Buchen Sie Ihre Termine online!

☎ 02327/ 569 2360
www.ruhezone-bochum.de

Getränke Podoll

Getränke - Abholmärkte · Party-Service
Verleih von Zapfanlagen u. Ausschankwagen
Getränke-Heimdienst



Vereinsstr. 35 · 44793 Bochum · Tel.: 0234 / 1 43 30



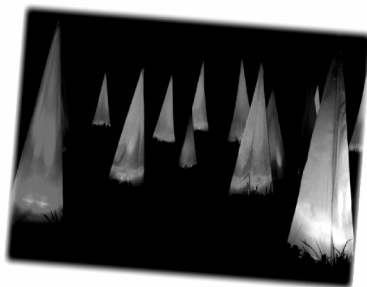
M Dennis Mufsmacher
Friseur
Mehr Friseur in Eppendorf

Am Thie 29 · 44869 Bochum
Tel.: 02327 - 7 33 44
www.m-friseur.de

Sommererinnerungen 2014



im EHV





REWE *Lenk*

44869 Bochum – Am Thie 9

*Echte italienische
Spezialitäten!*

Francesco Robiony
Ein echter Italiener

PIZZERIA
TOSCANA[®]

*Neue Nudelgerichte direkt aus der
Pfanne frisch zubereitet!*

Im Kattenhagen 14
Ecke Wegmanns Hof
Wattenscheid-
Eppendorf
(Am Denkmal)

02327/72695

www.pizzeria-toscana.de

Öffnungszeiten: tägl. 11.30 - 23.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 11.30 - 23.00 Uhr durchgehend

Fernseh-Reparaturen - Schnelldienst

KOSTENLOSE FERNSEHLEIHGERÄTE
BEI WERKSTATTREPARATUR
• Neugeräte zu TOP-Preisen

Radio Look

 **0 23 27 / 7 33 52**

Meisterbetrieb

Ruhrstraße 2 • BO- Eppendorf



RiWi

REHASPORT &
KRANKENGYMNASTIK

HELEN RICKMERS

BLUMENFELDSTR. 163
44869 BOCHUM

Tel.: 02327 7 88 42 71

Fax: 02327 7 88 42 72

www.rwi-bochum.de

DEVK

VERSICHERUNGEN

Schmidt & Süs
Am Hunnepoth 6
44869 Bochum
Tel. : 02327-903310

Petra Linka

Malermeisterin



Ausführung sämtl. Malerarbeiten

Elsa-Brändström-Str. 115
44869 Bochum
Tel.: 02327 / 73698
Mobil: 0162 / 4503645

Hundepflegesalon

Fell in Form 

Inh. Jennifer Vogl

Trimmen (einmalig im Ruhrgebiet) und Entfilzen
Waschen – Schneiden – Baden – Föhnen

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 09.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch von 10.00 bis 14.00 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Eppendorfer Straße 5 • 44869 Bochum

(0234) 35782141 • (0176) 31741921

www.fellinformbochum.de

Wir bringen Ihr
Grab in *Form*.



**Dienstleistung nach Maß -
aus Ihrer Friedhofsgärtnerei.**

JUNKER

Grabpflege & Gestaltung

Mitgliedsbetrieb und Vertrags-
partner der Genossenschaft der
Friedhofsgärtner Bochum e.G.

**Perfekter Service -
das ganze Jahr!**

Tel.: 0 23 27 - 7 10 71

Mobil: 01 71 - 7 43 86 81

www.grabpflege-junker.de



FREI

Qualität vom
Tischlermeister

**Möbel und Einrichtungen
Gleitschiebetüren
Zimmertüren
Lack-, Spanndecken**

Lindebeckstraße 3
44869 Bochum-Wat.

Tel.: 02327 / 97 74 88

Mobil: 0172 23 43 494

www.frei-tischlermeister.de

info@frei-tischlermeister.de

Tim Reuter

Gepr. Immobilienmakler EIA - Betriebswirt B.Sc.



Kassenberger Straße 68
44879 Bochum
Tel. 02 34 - 91 79 06 86
Fax 02 34 - 91 79 06 87
Mob. 01 52 - 31 87 49 99
info@reuter-immobilien.info

www.reuter-immobilien.info

Blumen Städtler

im ♥ Eppendorfs

Am Thie 3 a

**44869 Bochum -
Eppendorf**

Telefon: 0 23 27 / 97 90 44



**ELEKTROTECHNIK
KLIMATECHNIK**
Christian Fettkötter

Schützenstr. 228
44869 Bochum

Tel.: 02327/9747090
Fax: 02327/9747091

Mail: info@cf-elektro-klima.de
<http://www.cf-elektro-klima.de>



Seit 1872

Schöne Gärten • Neuanlagen • Umgestaltung • Pflege

Bodo Strieder

Garten- und Landschaftsbau GmbH

Ruhrstraße 29 • 44869 Bochum (Eppendorf)

Telefon (02327) 73530 • Telefax (02327) 780213

E-Mail: galabau.strieder@cityweb.de

Wohnkonzept

Geschenkartikel - Wohnaccessoires - Schmuck - Taschen - Tücher



Damenoberbekleidung
in den Größen 34 bis 62



Ruhrstr. 146 - 44869 Bochum - www.wohnbkonzept-bochum.de - 02327 / 6299111

Aufnahmeantrag

Ich/wir möchten Mitglied/er im Eppendorfer Heimatverein e.V. werden

Name: Vorname:

Straße/Nr.: Ort:

Beruf: Geb.-Datum:..: Telefon:

Ich möchte aktiv mitwirken ☐ Ich möchte passives Mitglied sein ☐

Weiter Familienangehörige möchten auch Mitglied werden: aktiv passiv

..... ☐ ☐

..... ☐ ☐

..... ☐ ☐

Name Vorname Geb.-Datum

Ort: Datum: Unterschrift:

Bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters Unterschrift:

Beitrag 12,-€ / Jahr für Einzelpersonen und 24,-€ / Jahr für Familien

(Zur Familie zählen auch Kinder bis zum 21. Lebensjahr, die im selben Haushalt leben.)

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift:

Hiermit ermächtige ich den Eppendorfer Heimatverein e.V. widerruflich die von mir zu entrichtenden Beiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines

Girokontos Nr. BLZ

IBAN BIC

bei (genaue Bezeichnung der kontoführenden Bank) abzubuchen.

Name Vorname Anschrift Datum

Unterschrift

Lehrer in Eppendorf
Teil 4 von 1852 – 1882

Mitte 1852 kommt Carl Enke als Schulamtskandidat an die evangelische Schule in Eppendorf, nachdem er vorher bereits dreieinhalb Jahre in Dahlhausen tätig war. Wie viele Lehrer vorher, war auch er Küster und Organist an der ev. Kirche in Weitmar. So wie sein verstorbener Vorgänger musste er mit Leopold Wilms auskommen, was nicht leicht gewesen zu sein scheint.

Dormann berichtet folgendes darüber: „Das Verhältnis zwischen Carl Enke und Leopold Wilms scheint von Anfang an getrübt gewesen zu sein. Im April 1853 wird dieser vom Landrat bis auf weiteres seiner Amtspflicht entbunden, weil er sich verschiedener Vergehen, vor allem tätlicher Angriffe gegen seinen Kollegen schuldig gemacht hat. Am 29. April 1853 leistet Leopold Wilms entsprechend einer Anordnung der Regierung vor dem versammelten Schulvorstand gegenüber Carl Enke Abbitte. Außerdem unterschreibt er ein Protokoll, wonach er im Wiederholungsfall fristlos entlassen würde.“

Nach 30 Jahren Tätigkeit als Lehrer in Eppendorf geht Enke am 1.11.1882 mit einer Pension von 150 Mark im Jahr in den Ruhestand.

Wie lange Leopold Wilms unterrichtete ist leider nicht vermerkt.

Quelle: Dormann, Die Entwicklung der Volksschulen in Wattenscheid bis 1933, ein Beitrag zur Geschichte zwischen Emscher und Ruhr, Stadtarchiv Bochum 1976, S. 68, 248

Neues aus dem Museum

Unsere Dorfschule

Strafen

(Auszug aus der Schulordnung um 1920)

Mit Schlägen wurde das Fehlverhalten der Kinder in und außerhalb der Schule bestraft. Kinder unter acht Jahren sowie Mädchen und kranke Kinder sollten nicht geschlagen werden. Mädchen durften nur auf den Rücken und den linken Oberarm und Jungen nur auf den Rücken und das Gesäß geschlagen werden.

Verboten war das Schlagen auf den Kopf oder ins Gesicht, auf die flache Hand oder die Fingerspitzen. Verboten war auch das Reißen an den Haaren, Ohren oder anderen Körperteilen aber auch das Stoßen gegen die Brust.

Geschlagen wurde in den freien Gängen des Klassenzimmers und außerhalb der Schule. In der Schule wurde am Schluß des Unterrichtes jedoch im Beisein der übrigen Schüler geschlagen. Durch Schläge durfte zwar die Gesundheit und das Leben der Kinder nicht gefährdet werden, jedoch wurden Blutunterlaufungen, blaue Flecken oder Striemen in Kauf genommen.

Mit Schlägen wurde bestraft: Widersetzlichkeit, freches Lügen, rohes oder unzüchtiges Betragen, mutwillige Beschädigung fremden Eigentums, Trägheit, Gleichgültigkeit oder die Verhöhnung älterer oder gebrechlicher Personen.

In der Regel wurde erst nach vorangegangener Androhung oder Anwendung anderer Strafmittel geschlagen. Kinder unter acht Jahren erhielten nur Schläge mit einer dünnen, aus Reiserhuten bestehenden Rute, ältere Kinder wurden auch mit einem biegsamen Stock von einem Zentimeter Stärke geschlagen.

Es durfte nicht mit einem stärkeren oder knotigen Stock, mit einem Lineal oder Violinbogen oder mit der Hand oder Faust geschlagen werden.

Eine kleine Geschichte zum Geläut der evangelischen Kirche in Eppendorf

Als am Sonntag, den 16. Februar Jahres 1953, die evangelische Kirche in der Rohde in Eppendorf nach einer Bauzeit von mehr als 18 Monaten mit einem Konfirmationsgottesdienst eingeweiht wurde, war es im Glockenturm nur eine kleine Stahlglocke (Sextglocke) aus den 30er Jahren, die die Gemeindemitglieder zum Gottesdienst rief. Daher beschloss die evgl. Kirchengemeinde im Jahre 1994 den Neubau eines größeren Glockenturmes und eines neuen Geläuts. Es wurden 3 Glocken bei der Firma Petit & Gebr.Edelbrock in Gescher im Münsterland in Auftrag gegeben. Das Ereignis des Glockengusses hatte die Firma für den 25. November 1994 angekündigt. 60 Gäste von betroffenen Gemeinden, darunter 11 aus Eppendorf, wurden zu dem Ereignis eingeladen. Nach dem feierlichen Vorgang des Gießens fuhren die Eppendorfer Gäste mit der Zusage, dass die Glocken noch vor dem Weihnachtsfest 1994 geliefert werden, wieder nach Hause. Das Versprechen wurde eingehalten und die neuen Glocken am 21. Dezember 1994 geliefert. Im Kirchensaal neben dem Altarraum standen Sie nun für alle Gemeindemitglieder zur Ansicht. Jetzt ging es darum, einen neuen Glockenturm zu bauen. Am 12. Februar 1995 war es dann soweit, dass ein Festgottesdienst zur Grundsteinlegung des neuen Glockenturms abgehalten wurde. Nach dem Gottesdienst ging es in einer feierlichen Zeremonie zur Legung des Grundsteins und der Urkundenrolle zum Sockel des neuen Turmes. Das neue Geläut sollte zum Osterfest 1996 das erste Mal die Gemeinde zum Gottesdienst rufen. Im Sommer des Jahres 1995 waren die Bauarbeiten für den neuen Turm jedoch schon beendet und die Glocken konnten aufgehängt werden. Seitdem erklingt ein melodisch schön abgestimmtes, weithin hörbares Dreiergeläut, und lädt die Gemeinde zu den Gottesdiensten ein. Die alte Glocke wurde übrigens nicht zerstört, sondern weitervermittelt an eine kleine Gemeinde in Tansania (Afrika).

Eine umfangreichere Ausgabe dieses Berichtes liegt demnächst im EHV zur Ansicht. Zum Schluss noch einige Angaben zu den Glocken:

Die große Glocke hat einen Durchmesser von 830 mm, wiegt 350 kg und klingt im Ton h'. Sie trägt die Inschrift: „**Gerechtigkeit erhöht ein Volk** „

Die mittlere Glocke hat einen Durchmesser von 710 mm, wiegt 230 kg und klingt im Ton d'. Sie trägt die Inschrift: „**Jesus Christus ist unser Friede**“

Die kleine Glocke hat einen Durchmesser von 640 mm, wiegt 160 kg und klingt im Ton e''. Sie trägt die Inschrift: „**Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit** „. Alle 3 Glocken tragen zusätzlich die gleiche Inschrift:

„**Gegossen 1994 für die evangelische Kirche Eppendorf von Petit & Gebr.Edelbrock, Gescher**“. Die Höhe des neuen Glockenturmes beträgt: 12.35 m.

Quelle: Ev. Gemeindebrief 1/1995

In eigener Sache

Vielen Dank sagt der Eppendorfer Heimatverein all denen, die beim Stadtwerke-Voting für das Projekt des EHV abgestimmt haben. Die Entscheidung ist am 06.10.2014 gefallen. Das Vorhaben des Eppendorfer Heimatvereins ist an 2. Stelle und wird somit gefördert.

Für alle, die es noch nicht gewusst haben: Es geht um eine neue Beschallungs- und Tontechnikanlage, hauptsächlich für die Aufführungen des Thorpe Theaters. Die Museumsscheune bietet, zumindest in unserer Region, eine einmalige Aufführungsstätte. Gerade die Atmosphäre der Scheune ist bei den sieben ausverkauften Theaterabenden ein besonderes Merkmal des Eppendorfer Thorpe Theaters und wird von den Besuchern äußerst positiv bewertet.

Der Nachteil einer solchen Scheune ist natürlich die nicht besonders gute Akustik für eine Aufführung. Seit Jahren wurde die Lautstärke als gerade ausreichend beschrieben. Dies wird sich für das nächste Jahr ändern. Mit der finanziellen Unterstützung durch das Stadtwerke-Voting wird sich eine Fachfirma um die Erstellung der Tontechnik kümmern.

Auch im Bereich Beleuchtung wird sich einiges ändern. Zum einen wird durch neue LED Technik viel Strom eingespart, zum anderen wird es in der Zukunft möglich sein, die Beleuchtung nicht nur ein- oder auszuschalten, sondern es werden auch Lichteffekte ermöglicht.

Eine tolle Aussicht für alle Besucher und Theaterleute, leider aber erst zu den Aufführungen in 2015. Übrigens, wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich unter 02327-74950 (Herr Mußmacher)

SEPA

Damit bei den zukünftigen Beitragseinzügen keine Probleme entstehen, hat der Gesetzgeber vorgegeben, dass mindestens 2 Wochen vor Einzug eine Info an den Zahlenden über die Kontobelastung zu erfolgen hat.

Der Eppendorfer Heimatverein informiert nun hiermit alle Mitglieder, die am Einzugsverfahren teilnehmen, dass der nächste Beitragseinzug für 2015 in der Zeit von Mitte bis Ende Februar vorgenommen wird.

Jahresrückblick und Vorschau

Das Jahr nach unserem Jubiläum war nicht minder erfolgreich. Von der, durch das Sponsoring der Stadtwerke Bochum ermöglichten „Dachdämmung der Scheune“ über die sehr gut besuchte Jahreshauptversammlung sowie das tolle Osterfeuer mit seinen sehr, sehr vielen Tannenbäumen zum Frühlingsfest/Tulpenfest ohne Tulpen, da bedingt durch den nicht vorhandenen Winter die Tulpen leider schon verblüht waren. Weiter ging es mit der wieder sehr gut besuchten Oldienacht und dem „Schlagerexpress“ zum fast anschließenden Drachenfest. Schade, dass in diesem Jahr der Wettergott nicht so gut auf uns zu sprechen war. Es regnete „ein wenig“, und so konnte das abendliche Feuerwerk nicht gezündet werden. Den treuen Besuchern des Drachenfestes tat dies aber keinen Abbruch. Das dann folgende Ernte- und Schlachtfest fand nun wieder bei sehr schönem Wetter und vielen Besuchern statt. Wir zeigten das „dörfliche Leben“ sowie schon traditionell das „Dreschen“, das „Melken“, das „Buttern“ und das „Backen“. Unsere Besucher waren begeistert. Die auf anderer Seite schon erwähnten Theateraufführungen wurden von den Besuchern mit sehr großem Applaus und mit einem „weiter so“ bedacht. Das Thorpe Theater freut sich sehr über diese gute Resonanz.

Als nächstes steht nun die Scheunenkulturnacht mit einem Irischen Folkabend auf dem Programm. Die Drucklegung dieses Thorpe Blättchen war leider vor dieser Scheunenkulturnacht, zum Lesen bekommen Sie es danach. Als letztes Ereignis in diesem Jahr wird der traditionelle internationale Thorpe Weihnachtsmarkt durchgeführt. In diesem Jahr können wir den Weihnachtsmarkt unter dem Motto „Griechischen Weihnachten“ feiern. Wie immer hoffen wir auf gutes Wetter, vielleicht in diesem Jahr **mit** Schnee?

Im nächsten Thorpe Blättchen berichten wir u.a. über:

- Nachrichten in eigener Sache
- Nachrichten aus Eppendorf
- Nachlese der Feste
- Erneuerung der Beleuchtung und Beschallung in der Scheune

**„Petersilie Suppenkraut,
was wächst in unserem Bauerngarten?“
Waldmeister**



Der **Waldmeister** oder das „Wohlriechende Labkraut“ ist eine Pflanzenart aus der Gattung der Labkräuter. Er gedeiht meist in Laubwäldern in den gemäßigten Breiten Eurasiens. Der bekannteste Inhaltsstoff des Waldmeisters ist das Cumarin. Waldmeister wird als Heil- und Würzpflanze verwendet.

Die Blütezeit reicht je nach Standort von April bis Mai oder Juni.

In welchem und trockenem Zustand setzen die Pflanzen Cumarin frei, das den charakteristischen Waldmeistergeruch verursacht.

Waldmeister gehört zu den Pflanzenarten, die ihre männlichen Staubgefäße früher ausbilden als die weiblichen Geschlechtsorgane, eine Strategie, die die Fremdbestäubung fördert. Die

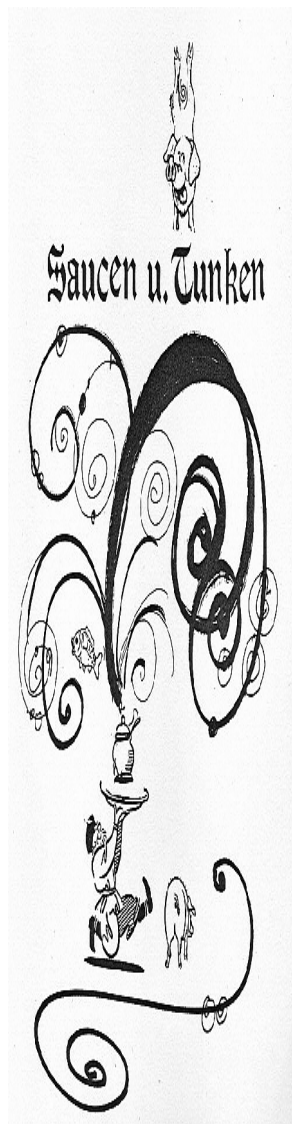
Bestäubung erfolgt vor allem durch Bienen.

In Mitteleuropa wächst der Waldmeister am häufigsten in schattigen Rotbuchenwäldern, kommt aber auch in Eichen-Hainbuchenwäldern vor. Waldmeister bevorzugt frische, lockere, nährstoff- und basenreiche Böden und zeigt Lehm Böden an.

Waldmeister wird als Würzpflanze, etwa zur Herstellung von Waldmeisterbowle verwendet. Auch „Berliner Weiße“ wird mit Waldmeistersirup verfeinert. Er wird als Mottenmittel, als Volksarzneipflanze und in der Homöopathie eingesetzt. Waldmeister wirkt gefäßerweiternd, entzündungshemmend und krampflösend. Waldmeister ist als wenig bis kaum giftig eingestuft. Das in der Pflanze enthaltene Cumarin kann Benommenheit und Kopfschmerzen sowie bei häufiger Nutzung Leberschäden hervorrufen.

Seit 1974 ist die bis dahin verbreitete Aromatisierung mit Waldmeister bei Limonaden (grüne Waldmeisterlimonade) und Süßwaren, die hauptsächlich von Kindern konsumiert wurden, in Deutschland verboten

Aus dem Alten Eppendorfer Kochbuch

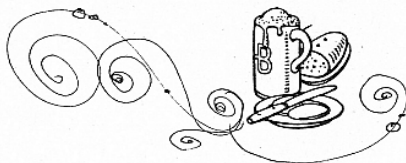


Saure Specksoße

50 gr. fein gewürfelten Speck austreten,
2 fein geschnittene Zwiebeln gelb andünken,
30 gr. Mehl dazugeben und goldgelb
anbräunen. Die Mehlschwitze mit $\frac{1}{2}$ l
Brühe auffüllen. Mit Salz, Pfeffer und
Essig abschmecken.

Honig- Biersoße

$\frac{1}{2}$ l Exportbier mit 1 El. Senf, 1 St. Salz
und Pfeffer, 3-4 El. Honig, 3 El. Öl,
dem Saft einer Zitrone und 2 zer-
drückten Knoblauchzehen gründlich
vermischen und abschmecken.
Passt gut zu Schweinefleisch u. Schinken





Wir wünschen allen Mitgliedern, allen Freunden, Gönnern, Inserenten, Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2015.

Der Vorstand

Wir wünschen uns, dass unsere Leser auch im nächsten Jahr zufrieden mit "Ihrem Thorpe-Blättchen" sind.

Die Redaktion



Blick auf den „Block Eppendorf“ 1955



Blick auf den „Block Eppendorf“ 2014